

	<p>Objekt: Aigina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18206506</p>
--	--

## Beschreibung

Punzen und Einhieb auf der Vorderseite.

Vorderseite: Seeschildkröte mit glatter Schale, der Kopf mit Maul und Auge nach l. Die Schale schließt oben horizontal ab und weist Spuren von Kugeln auf. Auf Schale r. eine Punze. Zwei weitere Punzen im r. F., die eine durch Prüfhieb zerschnitten.

Rückseite: Quadratisches Incusum, das aus zwei Dreiecken und drei Trapezen besteht.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.40 g; Durchmesser: 17-21 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	550-500 v. Chr.
	wer	
	wo	Aigina
Gefunden	wann	
	wer	

wo Zagazig  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

## Literatur

- H. Dressel - K. Regling, ZfN 37, 1927, 123 Nr. 225 (dieses Stück) = IGCH I Nr. 1645..